



Fachbereich/Eigenbetrieb **Umwelt und Klimaschutz**

Verfasser/in

Vorlage Nr. 028/2020

Datum 17.02.2020

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	05.03.2020	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	19.03.2020	

Betreff:

Re-Audit European Energy Award Gold 2020

Anlagen:

1. Entwurf des eea-Berichts
2. Energiepolitisches Arbeitsprogramm für die Jahre 2020-2023

Beschlussvorschlag:

1. Die vorläufigen Ergebnisse des Re-Audits zum European Energy Award Gold werden zur Kenntnis genommen.
2. Dem energiepolitischen Arbeitsprogramm für die Jahre 2020-2023 wird unter dem Vorbehalt der jeweiligen Haushaltsplanberatungen zugestimmt.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Die Bereitstellung der einzelnen Haushaltsansätze für die Maßnahmen aus dem energiepolitischen Arbeitsprogramm 2020-2023 erfolgt im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanberatung und der jeweiligen Projektgenehmigungen.

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

1. Strategisches Ziel:
Lörrach Klimaneutral 2050
2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:
Lörrach entwickelt sich bis 2050 zur klimaneutralen Stadt. Daran wirken Bürgerschaft, Wirtschaft und Verwaltung erfolgreich mit (74).
Lörrach fördert nachhaltiges Bauen mit anspruchsvollen Energiestandards als Beitrag zum Klimaschutz (75)
Lörrach reduziert Emissionen aller Art (76)
Lörrach handelt ressourcenbewusst (77)
3. Operatives Ziel:

4. Leitziel der Verwaltung:
Lörrach Klimaneutral 2050
5. Prioritäre Maßnahme:

Begründung:

1. Allgemeines

Der European Energy Award (eea) ist ein europäisches Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, das bereits seit mehr als zehn Jahren zahlreiche Kommunen in Deutschland und Europa auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz unterstützt, das lokale Potenziale erkennt, nutzt und Akteure vor Ort einbindet. Sowohl die Anstrengungen als auch die Erfolge einer Kommune lassen sich damit neutral messen und vergleichen. Der eea bewertet dabei nicht die erzielten CO₂-Einsparungen, sondern die Ausschöpfung der Handlungsmöglichkeiten einer Kommune unter den aktuellen Rahmenbedingungen anhand eines Punktesystems.

Wichtig ist die Diskussion mit anderen eea-Kommunen und Landkreisen zu den einzelnen Handlungsfeldern, um neue Anregungen zu erhalten. Auch der Austausch über Erfolg oder Misserfolg einzelner Maßnahmen und deren Effizienz unterstützt die Verwaltung, geeignete Projekte für Lörrach zu entwickeln.

Der eea orientiert sich an dem in der Wirtschaft üblichen Managementzyklus (3 - 4 Jahre). Hinzu kommen die Zertifizierung und Auszeichnung als eea-spezifische Prozessschritte.

- Analysieren – Durchführung der Ist-Analyse
- Planen – Erstellung des Arbeitsprogramms
- Durchführen – Umsetzung der Projekte
- Prüfen – Audit
- Anpassen – Aktualisierung der Ist-Analyse
- Zertifizierung und Auszeichnung

Das Arbeitsprogramm umfasst nicht nur klassische Energiethemen, sondern betrachtet verschiedene kommunale Handlungsfelder, die vertieft mit Energie, Klimaschutz, Klimaanpassung und Ressourcenverbrauch verbunden sind:

- Entwicklungsplanung und Raumordnung
- Kommunale Gebäude, Anlagen
- Mobilität
- Ver- und Entsorgung (z.B. auch Wasser- und Abwasserversorgung)
- Interne Organisation
- Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation.

Einige Förderprogramme können mittlerweile nur in Anspruch genommen werden, wenn die Kommune sich am eea-Prozess beteiligt.

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund empfiehlt den eea als "ein hervorragendes Instrument, um kommunale Energie- und Klimaschutzpolitik strukturiert und nachhaltig umzusetzen." Es erleichtert und begleitet den Weg zu den gesetzten Zielen für alle nachvollziehbar. Weitere Informationen können folgender Homepage: <http://www.european-energy-award.de> entnommen werden.

2. Energy award (eea) bei der Stadt Lörrach

Im ersten Lokale Agenda Prozess der Stadt Lörrach 1997/1998 wurde das Ziel „Energie“ mit in das Leitbild aufgenommen. Der Gemeinderat hat im Jahr 2000/2001 beschlossen, am schweizerischen Label Energiestadt teilzunehmen. Am 6. Juni 2002 wurde Lörrach als erste deutsche Stadt mit dem schweizerischen Label Energiestadt ausgezeichnet. 2006 hat der Gemeinderat beschlossen, sich am eea-Prozess in Baden-Württemberg zu beteiligen. Am 30. Juli 2007 erhielt Lörrach als erste Stadt in Baden-Württemberg den European Energy Award und in 2010, 2013 und 2016 den eea in Gold. Nach den Energiestadt- und eea-Richtlinien wird alle vier Jahre (früher alle drei Jahre) in jeder Energiestadt ein Re-Audit durchgeführt, bei dem die Bestandsaufnahme aktualisiert und ein energiepolitisches Arbeitsprogramm für die kommenden Jahre festgelegt wird. Im Rahmen des Re-Audits wird zudem geprüft und neu entschieden, ob eine Energiestadt ihre Auszeichnung weiterhin behalten darf. Die Stadt Lörrach muss dementsprechend im Jahr 2020 das Re-Audit durchführen.

3. Re-Audit 2020 und neues Arbeitsprogramm für 2020-2023

Die Stadt Lörrach hat nach Vorprüfung des Arbeitsprogrammes der letzten drei Jahre durch die Beraterin einen Umsetzungsgrad von ca. 80,9% erreicht (siehe Anlage 1). Ab einem Umsetzungsgrad von 75% der möglichen Punktzahl wird der Gold-Status verliehen. Zusammen mit dem vorliegenden energiepolitischen Arbeitsprogramm 2020-2023 wären damit die vorläufigen Voraussetzungen für die Auszeichnung mit dem eea in Gold gegeben. Die endgültige Bewertung erfolgt unter Beteiligung der externen Auditorin im Mai bzw. Juni 2020.

Aufgrund des vorgegebenen Zeitfensters hat die Stadt Lörrach durch die verwaltungsinterne Arbeitsgruppe (Klimateam) bereits die Vorarbeiten für das Re-Audit durchgeführt, das Arbeitsprogramm für die nächsten Jahre im Entwurf erstellt (siehe Anlage 2) und dem Klimabeirat (vormals Projektkommission Energiestadt) vorgestellt.

Das energiepolitische Arbeitsprogramm 2020-2023 enthält Maßnahmen, die zum Teil aus dem Arbeitsprogramm 2016-2020 weitergeführt werden und Maßnahmen, die vom Klimateam neu eingebracht wurden. Es enthält darüber hinaus sowohl Maßnahmen, die aus den verschiedenen Anträgen des Gemeinderates zum Klimanotstand zur Prüfung und ggf. Umsetzung, als auch Maßnahmen, die aus der Studie „Klimaneutrale Stadt Lörrach“ von 2011 übernommen wurden. Fortwährende Maßnahmen, wie zum Beispiel die Ener-

gieberatung und Öffentlichkeitsarbeit, werden aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht mehr im Arbeitsprogramm aufgeführt. Insgesamt umfasst das Arbeitsprogramm 45 Maßnahmen.

Die Bereitstellung der einzelnen Haushaltsansätze für die Maßnahmen aus dem energiepolitischen Arbeitsprogramm 2020-2023 erfolgt im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanberatung und der jeweiligen Projektgenehmigungen.

Britta Staub-Abt
Fachbereichsleiterin